

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2023/47110]

24 SEPTEMBRE 2023. — Arrêté royal déterminant la manière dont le prénom utilisé par un candidat, différent de celui mentionné sur la carte d'identité et qui attesté par un acte de notoriété, est rédigé sur le bulletin de vote lors des élections. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 24 septembre 2023 déterminant la manière dont le prénom utilisé par un candidat, différent de celui mentionné sur la carte d'identité et qui attesté par un acte de notoriété, est rédigé sur le bulletin de vote lors des élections (*Moniteur belge* du 13 octobre 2023).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2023/47110]

24 SEPTEMBER 2023. — Koninklijk besluit tot bepaling van de manier waarop de door een kandidaat gebruikte voornaam, die verschillend is van de voornaam die op de identiteitskaart staat en die wordt bevestigd door een akte van bekendheid, op het stembiljet wordt opgenomen tijdens de verkiezingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 september 2023 tot bepaling van de manier waarop de door een kandidaat gebruikte voornaam, die verschillend is van de voornaam die op de identiteitskaart staat en die wordt bevestigd door een akte van bekendheid, op het stembiljet wordt opgenomen tijdens de verkiezingen (*Belgisch Staatsblad* van 13 oktober 2023).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/47110]

24. SEPTEMBER 2023 — Königlicher Erlass zur Bestimmung der Weise, wie der von einem Kandidaten verwendete Vorname, der sich von dem auf dem Personalausweis angegebenen Vornamen unterscheidet und durch eine Offenkundigkeitsurkunde bestätigt wird, bei den Wahlen auf dem Stimmzettel angegeben wird — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 24. September 2023 zur Bestimmung der Weise, wie der von einem Kandidaten verwendete Vorname, der sich von dem auf dem Personalausweis angegebenen Vornamen unterscheidet und durch eine Offenkundigkeitsurkunde bestätigt wird, bei den Wahlen auf dem Stimmzettel angegeben wird.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

24. SEPTEMBER 2023 — Königlicher Erlass zur Bestimmung der Weise, wie der von einem Kandidaten verwendete Vorname, der sich von dem auf dem Personalausweis angegebenen Vornamen unterscheidet und durch eine Offenkundigkeitsurkunde bestätigt wird, bei den Wahlen auf dem Stimmzettel angegeben wird

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Wahlgesetzbuches, des Artikels 128 § 1 Absatz 2;

Aufgrund des Gesetzes vom 12. Januar 1989 zur Regelung der Modalitäten für die Wahl des Parlaments der Region Brüssel-Hauptstadt und der Brüsseler Mitglieder des Flämischen Parlaments, des Artikels 14 § 2 Absatz 2;

Aufgrund des Gesetzes vom 6. Juli 1990 zur Regelung der Modalitäten für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, des Artikels 26 § 2 Absatz 2;

Aufgrund des ordentlichen Gesetzes vom 16. Juli 1993 zur Vollendung der föderalen Staatsstruktur, des Artikels 17 § 2 Absatz 2;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 7. Juni 2023;

Aufgrund des Einverständnisses der Staatssekretärin für Haushalt vom 3. August 2023;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von dreißig Tagen, der am 8. August 2023 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass kein Gutachten binnen dieser Frist übermittelt worden ist;

Aufgrund von Artikel 84 § 4 Absatz 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern, der Institutionellen Reformen und der Demokratischen Erneuerung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Der von einem Kandidaten verwendete Vorname, der sich von dem auf dem Personalausweis angegebenen Vornamen unterscheidet und durch eine Offenkundigkeitsurkunde bestätigt wird, wird bei den Wahlen wie folgt auf dem Stimmzettel angegeben:

- Er darf nur einen Großbuchstaben enthalten.

- Er darf zwei Großbuchstaben enthalten, wenn diese nicht aufeinander folgen und durch ein Apostroph, einen Bindestrich oder ein Leerzeichen getrennt sind.

**Art. 2** - Vorliegender Erlass tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

**Art. 3** - Unser Minister des Innern, der Institutionellen Reformen und der Demokratischen Erneuerung ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 24. September 2023

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern, der Institutionellen Reformen und der Demokratischen Erneuerung

A. VERLINDEN